

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

hiermit lade ich Sie herzlich ins Ethik-Café ein! Es entstand auf Initiative vieler Mitarbeiter*innen der Frauenklinik und findet seit November 2019 dreimal jährlich in der Frauenklinik statt. In diesem Rahmen wurden bereits wichtige ethisch-praktische Themen wie z.B. Schwangerschaftsabbruch, Patientenwillen, Therapiebegrenzung und zuletzt Leid sehr rege diskutiert. Das Ethik-Café findet einen erfreulich großen Zuspruch. Aufgrund der guten Resonanz ist es daher das Ziel, diese Treffen regelmäßig fortzuführen. Daher möchte ich bzw. möchten wir Sie mit Hilfe dieses Programms auch künftig herzlich zur Diskussion einladen.

Wie Sie bereits dem Programm entnehmen können, widmen wir uns zahlreichen Themen, die unseren Berufsalltag betreffen. Dabei handelt es sich meistens um Themen, die uns nicht nur im Job, sondern auch privat berühren und beschäftigen. Oftmals sind Gespräche in Fächer und Berufsdisziplinen übergreifender Runde hierzu sehr hilfreich. Sofern es Themen gibt, die Sie bewegen, die Sie im Rahmen des Ethik-Cafés diskutieren möchten, sprechen Sie uns gerne an!

Wir würden uns sehr freuen, Sie im Rahmen des nächsten Ethik-Cafés begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. med. I. Juhasz-Böss
Ärztlicher Direktor Frauenklinik



Ansprechpartner*innen

Miriam van Buiren

Ärztliche Leitung Kinderpalliativteam
miriam.buiren@uniklinik-freiburg.de

Heike Jansen | Pflegeexpertin APN,
M.A. Diplompflegepädagogin, Gesundheits- und
Krankenpflegerin für Psychiatrie
heike.jansen@uniklinik-freiburg.de

Robert Roth | Katholische Klinikseelsorge
robert.roth@uniklinik-freiburg.de

Lyn Anne von Zepelin | Pflegefachliche Leitung MIT
lyn.anne.zepelin@uniklinik-freiburg.de

Wir freuen uns über **Anregungen, Themenwünsche** oder **persönliche Rückmeldung!**

Auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung und die Bestätigung über Fortbildungspunkte pro Veranstaltung.
Die Teilnahme ist kostenfrei, bitte mündlich oder per E-Mail anmelden.

Moderation

PD Dr. Joachim Boldt | Institut für Ethik und
Geschichte der Medizin

Anmeldung

Akademie für Medizinische Berufe
Fachbereich Fortbildung
Telefon: 0761 / 270-22999
E-Mail: fortbildung@uniklinik-freiburg.de

Veranstaltungsort

Bibliothek Klinik für Frauenheilkunde
des Universitätsklinikums Freiburg

Uhrzeit jeweils 15 bis 16:30 Uhr

Stand bei Drucklegung
Herausgeber: ©Universitätsklinikum Freiburg 2024
Redaktion: Fachbereich Fortbildung | Klinikseelsorge
Gestaltung: Medienzentrum | Universitätsklinikum Freiburg

EINLADUNG ZUM

Ethik-Café



Termine & Themen für 2025

- **THEMEN AUS DEM KLINISCHEN ALLTAG**
- **IMPULSVORTRAG**
- **GEMEINSAME DISKUSSION**
- **PRAXISNAHE ETHISCHE KOMPETENZ**

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Universitätsklinikums Freiburg und des Universitäts-Herzzentrum Freiburg und Bad Krozingen

Lieber Mitarbeiterinnen und liebe Mitarbeiter

im klinischen Alltag werden wir zunehmend mit Fragen konfrontiert, auf die es keine einfachen und eindeutigen Antworten gibt. Das behandelnde Team, Angehörige und die Patient*innen finden ihre Antworten auf diese Fragen. Und am Ende kann es sein, dass verschiedene Standpunkte nebeneinander oder im ungünstigsten Fall gegeneinander stehen.

Kernidee des Ethik-Cafés ist der Austausch von Erfahrungen – als ethische Reflexion des eigenen Handelns und Erlebens im täglichen Umgang mit Patient*innen, Angehörigen und Kolleginnen und Kollegen. Das Ethik-Café will für die Erörterung ethischer Fragen ein geeignetes und moderiertes Forum bieten. Mitarbeitende jeglicher Berufsgruppen sind eingeladen, über ethische Themen und Fragestellungen miteinander zu sprechen – in einer angenehmen, lockeren und vertrauensvollen Atmosphäre.

Ein Impulsreferat zu Beginn greift aktuelle Diskussionen und Themen auf. Das Ethik-Café lädt Sie dazu ein, verschiedene Sichtweisen zum jeweiligen Thema kennenzulernen und darüber zu diskutieren – wir freuen uns auf Ihr Kommen und anregende Diskussionen.

*Dr. Miriam van Buiren, Heike Jansen, Robert Roth,
Lyn Anne von Zepelin*

In der Ethik-Café-Reihe für 2025 widmen wir uns dem Themenbogen: Ethische Entscheidungsfindung – nach welchen Prinzipien entscheiden wir?

Ethische Konflikte sind im Gesundheitswesen unvermeidlich. Die kontinuierlich steigende Komplexität der praktischen Medizin mit einer Zunahme ökonomischer und regulatorischer Zwänge bringen mehr und mehr Entscheidungsdilemmata und ethische Herausforderungen für die Mitarbeitenden in der Patientenversorgung mit sich. Doch nach welchen Werten und Kriterien sollen Patient*innen, Angehörige, Pflegende, Ärzte und Institutionen gemeinsame Entscheidungen treffen?

Die Themenreihe 2025 widmet sich diesen Fragen rund um die ethische Entscheidungsfindung und möchte Impulse aus der Praxis für die Praxis geben.

12. März

Ethische Entscheidungsfindung: Wer entscheidet in welchen Situationen nach welchen Prinzipien über die Behandlung von Patient*innen?

Mit der modernen (Apparate-)Medizin haben sich die Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie von Patient*innen stetig erweitert. Zugleich wächst damit der Bereich dessen, was von Behandelnden, aber auch von Patient*innen und ihren Angehörigen zu entscheiden und zu verantworten ist. Häufig ist unklar, ob das medizinisch Machbare zugleich auch dasjenige ist, was Patient*innen nützt oder ihren Wünschen entspricht.

Ethisch relevante Entscheidungen stehen immer dort an, wo nicht nur medizinische, sondern auch wertbezogene Aspekte für das weitere Vorgehen zu berücksichtigen sind. Anhand von Beispielen geht es um die Frage, wie eine solche Entscheidungsfindung in der Praxis aussieht, welche medizinischen Prinzipien hierbei eine Rolle spielen und welchen Beitrag ethische Fallbesprechungen zu einer guten Entscheidungsfindung und damit zur Entlastung von Behandelnden, Angehörigen und Patient*innen leisten.

Referentin: Dr. Beate Herrmann,
Universitätsklinikum Heidelberg

21. Mai

Spannungsfeld Therapiemöglichkeiten und Shared decision making

Vor dem Hintergrund der möglichen Maximalversorgung stellen sich immer wieder Fragen, ob Therapieentscheidungen wirklich von Patient*innen bzw. deren Stellvertreter*innen verstanden und mitgetragen werden – Stichworte Überversorgung, laienverständliche Wissensvermittlung. Welche Prozesse und Faktoren können zur partizipativen Therapie-Entscheidungsfindung beitragen? Welche Hürden gibt es? Wie kann sichergestellt werden, dass Patient*innen Aufklärungen verstehen und demzufolge auch gleichberechtigt mitentscheiden können? Welche Entscheidungshilfen können genutzt werden? Wie können Präferenzen und alternative Optionen einbezogen werden?

Referent: Prof. Dr. Maximilian Klar
Leitender Oberarzt Frauenklinik Freiburg

24. September

Menschen mit kognitiver und körperlicher Behinderung in ihrer Selbstbestimmung unterstützen

Auch Menschen mit kognitiven und körperlichen Behinderungen möchten zu ihren Behandlungswünschen befragt, über Behandlungsoptionen verstehbar informiert werden und selbstbestimmt Entscheidungen treffen. Doch manchmal ist keine konkrete Aussage möglich – und es bleibt unglaublich schwer, den Willen des Menschen zu erkennen und zu ermitteln. In diesen Momenten bedarf es der unterstützten Entscheidungsfindung.

An diesem Nachmittag nähern wir uns zunächst den Lebenswelten von Menschen mit kognitiven Behinderungen, um Hintergründe sichtbar zu machen, die auch auf diagnostisch-therapeutische Prozesse Einfluss haben können. In einem zweiten Schritt stellen wir ein Modell vor, das für die Erfassung des Willens die Person in ihrem Ich-Bild erfasst und strukturiert wichtige Informationen aus verschiedenen Perspektiven sammelt – um dann begründete und nachvollziehbar dokumentierte Entscheidungen zu treffen.

Anschließend werfen wir einen Blick auf das soziale Beziehungsgeflecht, die damit verbundenen unterschiedlichsten Bedürfnisse und unsere guten Erfahrungen von im Miteinander getragenen Entscheidungsfindungsprozessen. Wie bei jedem Ethik-Café bleibt genügend Raum für Nachfragen, Diskurs und Austausch.

Referent*innen:

Anna Tonzer
Mitarbeiterin und Trauerbegleiterin in der Hospizgruppe Freiburg e.V.

Claudius Schätzle
Pflegedienstleitung und stellvertretende Einrichtungsleitung im Wohnhaus Sankt Konrad des Caritasverbands Freiburg-Stadt e.V.

